



„Neujahrsbrief“

für die Jakobspilger an Nahe und Glan

Mitgliederversammlung in Fischbach

Unsere Regionalgruppe Nahe-Glan (NAG) bestand 2025 im dritten Jahr seit der Gründung und zählt formell 25 Mitglieder. Erfreulich ist die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern.

Der Auftakt in das Pilgerjahr 2025 bildete ein gemeinsames Frühstück in der Kupferstube am Kupferbergwerk in Fischbach am 15. Februar 2025.

Als Gäste nahmen die Präsidentin der JG RPS Birgit Heinrich und der Vizepräsident Olaf Kern teil

Gemäß der Satzung stand im anschließenden Regionalgruppentreffen nach zwei Jahren die Neuwahl des Sprechteams auf der Tagesordnung. Bestätigt wurden Jutta Riethe und Hans-Gerd Setz.



Pilgertouren der Regionalgruppe Nahe-Glan (NAG)

Drei Pilgertouren wurden geplant und gemeinsam mit den benachbarten Regionalgruppen angeboten:

- **Frühlingswanderung:** Sonntag, 27. April 2025
Rundum das Rotenfels -Plateau bei Bad Kreuznach;
- **Sommerwanderung:** Samstag, den 23. August 2025,
Rund um den Remigiusberg im Kuseler Land;
- **Herbstwanderung:** Samstag, den 25.
Oktober 2025, Rund um das Weindorf Kirschroth.



Fotos: Gerhard Jendryschik

Alle Wanderungen führten über bereits ausgeschilderte Teilstrecken des NaheGlan-Camino. Die Teilnehmerzahlen lagen zwischen 25 und 35.

Überwiegend nahmen Nicht-Mitglieder der JG an den Wanderungen teil.



Pilgerweg von Bingen nach Tholey („Nahe-Glan-Camino“) - Eine unendliche Geschichte

Das Projekt Pilgerweg von Bingen nach Tholey („Nahe-Glan-Camino“) wurde 2025 weitergeführt. Es beschäftigt die Regionalgruppe nach der Wiederaufnahme der Arbeiten seit mittlerweile mehr als zwei Jahren.

Am Disibodenberg ist eine Streckenteilung vorgesehen in eine Nord- und Südroute. Während an der Südroute („Glan-Camino“) nicht weitergearbeitet wurde, gab es Fortschritte an der Nordroute („Nahe-Camino“).

Trotzdem gestaltete sich der Prozess als sehr zeitaufwendig mit ständig neuen Überraschungen. Die Mühlen der Bürokratie mahlen bekanntlich sehr langsam.

Im Winter 2024/25 traf sich innerhalb der „Arbeitsgemeinschaft der Jakobusvereinigungen (AGdJV)“ die Arbeitsgruppe „Wege“, um alle Jakobswege in Der Pilgerweg von Bingen nach Tholey trägt seither offiziell den Namen „Nahe-Glan-Camino“ und ist als Hauptweg durch Rheinland-Pfalz und das Saarland klassifiziert.



Anfang Juni verständigten sich die Vertreter der Kommunalverwaltungen endlich auf einen Text für die notwendigen Gestattungsverträge mit den Anlieggemeinden am künftigen Jakobsweg im Landkreis Birkenfeld. Hinzu kamen Verträge mit dem Forstamt Bad Sobernheim und Anlieggemeinden in den Verbandsgemeinden Kirner Land und Lauterecken- Wolfstein

Birgit Heinrich hat die Vertragsentwürfe bereits im Sommer unterschrieben und gesiegelt. Seither liegen sie den Ortsgemeinden zur Beschlussfassung und Unterschrift vor. Aktuell haben die meisten Orts- und Stadträte beschlossen und zugestimmt. Von einigen Dörfern haben wir mündliche Zusagen, es fehlt noch der formelle Beschluss. Leider können wir mit einer Ortsgemeinde weiterhin kein Einvernehmen über die Streckenführung erzielen, obwohl wir eine vierte Variante vorgelegt haben. Die Ortsgemeinde beharrt auf einer Mitführung auf einer Kreisstraße, die der Landesbetrieb Mobilität (LBM) wiederholt ablehnte, und hat selbst den Landrat eingeschaltet.

Erfreulich war der Wunsch von zwei Gemeinden im Raum Birkenfeld, an den Jakobsweg angebunden zu werden. Hier haben wir zusätzlich eine Ortschleife eingerichtet.

Es besteht Hoffnung, dass wir die letzten Hürden noch nehmen und im Verlaufe des Jahres 2026 die Markierungsgenehmigung von der SGD Nord in Koblenz erhalten.



Ausblick und Termine 2026

Hinweis: Auf unserer Homepage unter

<https://www.jakobusgesellschaft.eu/aktuelles/> findet Ihr wichtige überregionale Termine für Pilgerinnen und Pilger. Im Pilgerkalender sind die aktuellen die Angebote der verschiedenen Regionalgruppen eingetragen.

Geplante Pilgerwanderungen der Regionalgruppe NAG

Als Idee für das Pilgerjahr 2026 planen wir, den Nahe-Glan-Camino von seinem Startpunkt Bingen am Rhein aus unter die Füße zu nehmen und irgendwann...im Kloster Tholey anzukommen.

Sonntag, 19.04.2026: Etappe Bingen bis Langenlonsheim

Samstag, 22.08.2026: Etappe Langenlonsheim bis Bad Kreuznach

Die Etappe Bad Kreuznach bis Norheim entfällt, da wir 2025 bei der Rundwanderung über das Rotenfels-Plateau und im August 2024 bei dem Friedenspilgern in Bad Kreuznach die Strecke fast komplett gewandert sind.

Samstag, 31.10.2026: Etappe Norheim bis Disibodenberg (Staudernheim)

Wir planen in den kommenden Jahren ab dem Disibodenberg die Nord- und Südvarianten entlang von Nahe und Glan bis zum Kloster Tholey zu pilgern.

Regionalgruppentreffen der Regionalgruppe Nahe-Glan (NAG) 2026

Unser diesjähriges Regionalgruppentreffen findet am Samstag, den 31. Januar 2026, 10:00 Uhr, verbunden mit einem „Spätstück“ (spätes Frühstück) statt.

Als Versammlungsort an der „Unteren Nahe“ haben wir die CityKirche NAHeRaum in Bad Kreuznach gefunden. Die Anschrift ist Mannheimer Str. 82 – Ecke Klappergasse – Neue Nahebrücke, in 55545 Bad Kreuznach. Eine Parkmöglichkeit ist im Parkhaus Mühlenstraße(200m) und auf dem Parkplatz an der Jahnhalle (400m) zu finden

Einen weiteren Pilgerstammtisch planen wir für Samstag, den 21. November 2026.

Wir suchen hierfür einen Versammlungsort an der „Oberen Nahe“ im Raum IdarOberstein / Kirn.

Gerne nehmen wir Eure Ideen und Vorschläge entgegen.

Jutta Riethe, Email: jutta.riethe@jakobusgesellschaft.eu, Tel. 06721-46734

Hans-Gerd Setz, Email: hans-gerd.setz@jakobusgesellschaft.eu, Tel. 06784-7432

Laut Satzung der JG RPS bilden die Regionalgruppen die Basis der Gesellschaft.

Jede Regionalgruppe trifft sich mindestens einmal im Jahr.

Das Regionalgruppentreffen beschließt die Schwerpunkte der Arbeit und Aktivitäten in der Region.

Deutschland neu zu erfassen und zu klassifizieren Weitere Aktivitäten in der Region: Laut Beschluss auf dem Regionalgruppentreffen. Wir hoffen auf Eure Ideen und Vorschläge.